



## ZUM VERSTECK

Im Rahmen unserer Serie „Wanderlust“ stellen wir Ihnen zehn verschiedene Wanderrouten vor. Auf jeder Tour ist eine Box versteckt, die das ausgedruckte Logo „Wanderlust“ enthält. Jeder Wanderer, der an unserer Aktion teilnimmt, kann von seiner Wanderung Fotoaufnahmen (Selfie oder Wetterbild) bis spätestens Mittwoch, 4. September, 12 Uhr, an die Redaktion senden. Schicken Sie Ihr Foto dazu an:

@ wanderlust@ fuldaerzeitung.de

Die schönsten Fotos werden anschließend in der Donnerstagsausgabe, 5. September, im Servicejournal veröffentlicht. Darüber hinaus kann auch eine Veröffentlichung auf unseren Social-Media-Seiten (Face-

book, Instagram) sowie auf unserer Internetseite erfolgen.

Nehmen Sie als Beweis dafür, dass Sie das Versteck gefunden haben, das Logo „Wanderlust“ aus der versteckten Box mit aufs Bild. Auch freuen wir uns über Sprüche, Kommentare und Angaben zu Ihrer Person per Mail.

**So finden Sie zum Versteck der Box:**

Nutzen Sie die Möglichkeit für ein Pauschen und lassen Sie doch mal die Seele baumeln. Danach finden Sie an diesem besagten Ort sicher schnell zum Versteck.

Wer spicken möchte, gibt folgende Koordinaten bei Google-Maps ein:

**HRMV+P8G**



# Hier lässt es sich gut erden

„Wanderlust“: Auf dem „Barfuß-Erlebnispfad Hofbieber“ im Einklang mit der Natur sein

## HOFBIEBER

Von hoch oben zurück auf den Boden. Während es bei dem vergangenen Teil der Serie „Wanderlust“ auf einen Gipfel ging, erden Sie sich in diesem vorletzten Teil – und zwar auf dem „Barfuß-Erlebnispfad Hofbieber“. Viel Spaß!

In den vergangenen Teilen der Serie hieß es oft: Wanderschuhe an und los. Auf die Treter können Sie heute verzichten. Barfuß geht es über Stock und Stein – und außerdem über Sandsteinplatten, Pflaster, Sand, Miscanthus-Häcksel und vieles mehr. Gäs-

te können die verschiedensten Untergründe auf insgesamt 21 Stationen erfahren und erforschen.

Außerdem werden Groß und Klein mit reichlich Wissen versorgt. Denn mit dabei ist auch: Freddy, der Rotmilan. Das Maskottchen erklärt auf Infotafeln Wissenswertes über die ausgelegten Materialien und gibt Kindern (und natürlich auch Erwachsenen) Impulse, Neues auszuprobieren – das gilt vor allem in Sachen Motorik: „Finde heraus, ob du genug Muskeln hast, um einmal von der einen bis zur anderen Seite des Netzes zu klettern“, ruft Freddy seine Gäste auf. Denn immer wieder stehen auf dem Pfad auch Spielgeräte aus Holz, wie etwa an der Station Kletternetz Spinne.

Start- und Ziel des Pfades sind der Platz unterhalb des Wassertretbeckens. So beginnt die Tour damit, eine Runde zu kneipen. Nachdem die Käsequanten gewaschen wurden (!), belebt das Quellwasser die Sinne. Danach geht es auf weichem Gras hinein in den Buchenwald. Unterwegs grüßen Gras mampfende Kühe.

Wie der Zufall es will, feiert der Barfuß-Erlebnispfad in wenigen Tagen sein 20-Jähriges. Am Freitag, 27. September 2024, ist es so weit, teilte die Tourist-Information Hofbieber mit. Der kostenfreie Pfad ist in den Monaten April bis Oktober von 9 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit eine wunderschöne Möglichkeit, den Wald mit allen Sinnen zu erleben.



Die Gemeinde ist bemüht, den Pfad im gut gepflegten Zustand zu halten und die Angebote weiterzuentwickeln. Dafür bedarf es auch Ihrer Hilfe. Entsorgen Sie anfallenden Abfall bitte ordentlich und helfen Sie dabei, den Weg sauber zu halten.

Übrigens: Hunde dürfen nicht mit auf den Weg. Der Pfad ist zudem nicht barrierefrei. Parken können Sie auf einem Parkplatz an der Langenbieberer Straße. Von dort aus laufen Sie die schmale Straße hoch. Folgen Sie einfach dem Hinweisschild.

Wer nach dem „Barfuß-Erlebnispfad“ noch nicht genug hat, der kann den Sternen-Lehrpfad hinten dran hängen. Er beschäftigt sich damit, warum der Schutz der Nacht so wichtig ist. Achtung: Der einen Kilometer lange Weg endet am Wassertretbecken. Gehen Sie also entweder rückwärts oder starten Sie von der Fuldaer Straße in Hofbieber aus.

## GEWINNSPIEL

Unsere Zeitung verlost am Ende der Serie unter allen, die an der Wanderung teilgenommen und uns eine Mail an „wanderlust@fuldaerzeitung.de“ geschickt haben, fünf Exemplare des Buches „Unterwegs auf historischen Wegen – Wanderungen durch die Natur- und Kulturlandschaft Rhön“.

Teilnahmeschluss ist Mittwoch, 4. September, 12 Uhr. Die Gewinner werden am 5. September im Servicejournal bekanntgegeben und

können sich die Preise gegen Vorlage des Personalausweises abholen in der Geschäftsstelle der Fuldaer Zeitung in der Frankfurter Straße 8, montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des Hauses Parzeller können nicht teilnehmen. Die Gewinne werden nicht in bar ausgezahlt. Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Zeitung.



Hinter diesem QR-Code sowie in der Printzeitung finden Sie die Teilnahmebedingungen und Hinweise zum Datenschutz:

